

Resolution

Der Bayerische Landesgesundheitsrat

- dankt der Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung für ihre Anstrengungen, die Weiterentwicklung von gesetzlichen Regelungen und des Gesetzesvollzugs im Lichte der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) voranzutreiben,
- unterstützt den Beschluss des Bayerischen Landtags „Barrierefreiheit in Arztpraxen realisieren“ und appelliert seinerseits an die Träger der Selbstverwaltung, ein Gütesiegel für barrierefreie Arztpraxen zu entwickeln, das in einem kriterienbasierten Zertifizierungsverfahren vergeben wird,
- hält die Beteiligung von Experten, wie dem Bayerischen Landesbehindertenrat, bei der Entwicklung dieses Zertifizierungsverfahrens für unabdingbar,
- unterstreicht, dass sich die Anstrengungen nicht nur auf bauliche Maßnahmen beschränken sollten, sondern auch kommunikative Barrieren weiter abgebaut werden müssen,
- hält es für wesentlich, Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen für die Belange und besonderen Bedürfnisse von Patienten mit Behinderung verstärkt zu sensibilisieren und in ihrer Kompetenz zu stärken,
- betont, dass die Alltagserfahrung von Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen unersetzbar ist bei der Entwicklung und Planung von Konzepten und konkreten Umsetzungsmaßnahmen zur Barrierefreiheit und
- plädiert für eine stärkere Berücksichtigung der sozio-ökonomischen Faktoren in der Bedarfsplanung.